

Erscheint  
am 1. u. 15. jedes Monats.  
Preis  
des Jahrgangs 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.  
Insertionsgebühren  
2 Ngr. für die Petitzeile.

Redaction:  
Berthold Seemann  
in London.  
W. E. G. Seemann  
in Hannover.

# BONPLANDIA.

Zeitschrift für die gesammte Botanik.

Officielles Organ der Kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher.

Agents:  
in London Williams & Nor-  
gale, 14, Henrietta Street,  
Covent Garden,  
à Paris Fr. Klucksieck,  
11, rue de Lille,  
in New York R. West-  
mann & Co., 230, Broadway

Verlag  
von  
Carl Rümpker  
in Hannover  
Osterstrasse Nr. 66

VII. Jahrgang.

Hannover, 15. Januar 1859.

№ 1.

## Nichtamtlicher Theil.

### Linné's Geburtstag und Brown's Sterbetag.

Im Laufe des vorigen Jahrgangs (Bonpl. VI. p. 173 u. 225) bezeichneten wir den 24. Mai als den Geburtstag Linné's, den 10. Juni als den Sterbetag Brown's. Gegen die Richtigkeit dieser Angaben sind Bedenken erhoben worden, was uns gleichsam die Pflicht anferlegt, unsere Angaben durch Beweise zu kräftigen.

Die Präsidentenwahl der Kaiserl. Leop.-Carolinischen Akademie der Naturforscher ward bekanntlich am 24. Mai, — dem von uns angenommenen Geburtstage Linné's — begangen, und keine passendere Gelegenheit konnte wohl dazu auserlesen werden, einen solch inhaltschweren Act zu vollziehen. Die Botanische Zeitung erwähnte diesen Vorfall mit folgender Bemerkung: „Es wird bei dieser Anzeige (der Präsidentenwahl) gesagt, es sei die Eröffnung der Wahlzettel am 24. Juni (sic! aber offenbar ein Schreib- oder Druckfehler für Mai. Red. der Bonpl.), dem Geburtstage Linné's erfolgt; dies scheint aber auf einem Irrthum zu beruhen, denn Linné sagt in seinen eigenhändigen Anmerkungen, dass er in der Nacht vom 12./22. auf den 13./23. um 1 Uhr geboren sei, und Stöver nennt auch in seinem Leben Linné's den 23. Mai 1707.“ — Die Linné'sche Gesellschaft zu London hat alljährlich, schon seit ihrer Stiftung, den 24. Mai als den Geburtstag des grossen Schweden gefeiert, und sich gewiss nicht in dem Tage geirrt, denn der 13. Mai alten Styls war nicht, wie die Botanische Zeitung annimmt, der 23., sondern der 24. Mai

neuen Styls. Das kann ein Jeder leicht ausrechnen. Dass Linné am 13. Mai 1707 alten Styls geboren ward, darüber waltet mir eine Stimme, und fehlte es noch an Beweisen, so lieferte sie ein alter schwedischer „Almanach Pa Ahret after Jesu Christi uaderik a Todelse 1735“, der einst im Besitze Linné's sich befand und auf dessen Schreibtafeln sich ein kurz gehaltenes Tagebuch befindet, von Linné's eigener Hand, theils in schwedischer, theils in lateinischer Sprache geführt. Dieser Almanach gelangte vor einigen Jahren für etwa 21 Thlr. in den Besitz der Linné'schen Gesellschaft, und sein Inhalt wäre wohl der Veröffentlichung werth. Unterm 26. April findet sich der Geburtstag von Linné's damaliger Braut, Fräulein Moraea, unterm 13. Mai sein eigener eingetragen, doch merkwürdiger Weise sind diese beiden Notizen mit phantastischen Buchstaben und rückwärts geschrieben, so dass sie nicht sofort zu lesen sind, während alle übrigen von dieser Spielerei frei sind.

Hinsichtlich des Sterbetages Robert Brown's sagt die Botanische Zeitung (Jahrg. XVI. p. 288): „Im Athenaeum vom 19. Juni (ein Sonnabend) heisst es: „Died on Saturday last“, das wäre also Sonnabend, den 12. Juni, wogegen wir früher (Bot. Zeit. XVI. p. 192), sowie andere Mittheilungen \*) den 10. Juni als Sterbetag nannten. Da das Begräbniss am 15. Juni stattgefunden hat, so ist der 12. Juni wahrscheinlicher.“ Wir sehen nicht ein warum, da das Begräbniss am 15. Juni stattgefunden hat, es wahrscheinlicher sein soll, dass der Tod

\*) Times, Bonplandia, Ed. Otto's Gartenzeitung.  
u. s. w. Red. der Bpl

am 12. erfolgte. Die englische Sitte weicht darin von der deutschen ab, dass sie den Leichnam länger als drei Tage unbestattet lässt; 5 Tage, selbst eine Woche, ist die gewöhnliche Frist. Die Wahrscheinlichkeit ist daher sehr gering, und das Athenaeum, sowie alle Zeitschriften, die das von ihm angenommene Datum des 12. Juni abschrieben (Botanische Zeitung, Pharmaceut. Journal etc.) werden sich genöthigt sehen, ihre Angabe durch das von der Bonplandia, sowie das in dem von ihr gelieferten Leitartikel der Londoner Literary Gazette angegebene Datum des 10. Juni zu berichtigen. Brown soll nach dem Athenaeum am Sonnabend, den 12. Juni gestorben sein. Wäre dem so, dann könnte die Times vom 12. Juni unmöglich die Todesnachricht enthalten haben, denn das Weltblatt wird schon in der Morgendämmerung ausgegeben. In der Todtenliste der Times vom 12. Juni steht aber ausserdem noch: — „Starb am 10. d. M. in seiner Wohnung, 17, Dean Street, Soho Square, Robert Brown, u. s. w., im 85. Jahre seines Lebens.“ Ferner bezieht sich der später (am 17. Juni) in der Times erschienene Nekrolog auf die Todesanzeige in der Sonnabendsausgabe (12. Juni) und nennt ebenfalls den 10. Juni als den Sterbetag. Dieser Nekrolog floss aus der Feder eines intimen Freundes Robert Brown's, des Herrn J. J. Bennett, und dürfte dazu beitragen, jeden Zweifel beseitigen zu helfen, der sich noch etwa geltend machen könnte.

Man wird aus dieser Darlegung ersehen, dass wir durchaus keine Schnitzer begingen, als wir den 24. Mai als den Geburtstag Linné's, und den 10. Juni als den Sterbetag Brown's bezeichneten.

### **Hanburia, eine neue Cucurbitaceen-Gattung von Mexiko.**

(Conf. Bonpl. VI p. 293.)

Seit der Publication des Gattungscharacters von Hanburia ist in Kew eine schriftliche Mittheilung nebst zwei Abbildungen aufgefunden worden, die sich beide auf meine neue Gattung beziehen, und von Herrn Hugo Fink herkommen. Der sie begleitende Brief ist datirt Hacienda de San Francisco, bei Cordova in Mexico, den 12. September 1850, und an Sir

W. J. Hooker in Kew gerichtet, der mir gütigst erlaubte, den Fund nach Gutdünken zu verwerthen. Herr Fink bemerkt, dass er hiemit die Beschreibung und Abbildung einer höchst seltsamen Pflanze übersende, die sich bei Cordova, in den Maclaetleahuatl-Bergen, finde, dass er weder Unterricht im Zeichnen noch in der Botanik gehabt, sondern alles durch sich selbst erlernt habe, und von Büchern weiter nichts besitze, als Loudon's Arboretum, Lindley's Vegetable Kingdom, und Adr. de Jussieu's Elements de la Botanique, daher um Nachsicht bitten müsse; er lässt dann nachstehende Beschreibung folgen:

„Die neue Cucurbitaceen-Gattung ist eine ausdauernde Pflanze, deren Wurzel ich bis jetzt noch nicht habe untersuchen können; der Stengel ist 5-kantig, fest und so faserig und zähe, dass sich aller Wahrscheinlichkeit nach Stricke daraus verfertigen lassen. Die Pflanze klettert vermittelst ihrer Ranken zu der Höhe von 60–80 Fuss, und bedeckt ganze Bäume; sobald sie den Gipfel eines Baumes erreicht hat, hängen die Zweige herab, wie es bei Vanilla und bei Begonia scandens der Fall ist. Die Blätter sind handförmig<sup>\*)</sup>, kahl und scheinend; sie sitzen auf langen Stielen und sind nach verschiedenen Seiten gerichtet. Die Blüthen sind weiss, winkel- und endständig, glockenförmig; der Kelch ist 5-theilig, bedeckt die Röhre der Corolla bis zur Hälfte, und läuft bei jedem Einschnitte der Corolla in einen kleinen Zahn aus; die Corolla ist 5-theilig. Die Staubfäden sind in eine Röhre verwachsen, und endigen in einer fünfkantigen, festen, fast runden Kugel, die der Gestalt des Pendulums einer Uhr nicht unähnlich ist. Diese aus Antheren gebildete Kugel ist in 5 Theile getheilt, von denen jeder wieder in drei doppelte, der Länge nach laufende Linien getheilt ist.“

„Ich habe wohl mehr als zwanzig Mal den Ort, wo diese Pflanze wächst, besucht, ohne jemals auch nur eine weibliche Blüthe gefunden zu haben. Männliche Blüthen sind zu allen Jahreszeiten häufig. Ich hatte fast schon darauf verzichtet, sie jemals zu finden, als ich vorige Woche mehrere reife Früchte antraf, die gerade auf dem Punkte waren, aufzuspringen;

<sup>\*)</sup> In der Abbildung, sowie in dem von mir beschriebenen Bruchstücke sind sie stets herzförmig; „handförmig“ muss daher wohl ein Schreibfehler sein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesammte Botanik](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [7\\_Berichte](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion der Bonplandia

Artikel/Article: [Nichtamtlicher Theil. Linné's Geburtstag und Brown's Sterbetag. 1-2](#)